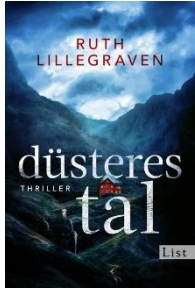


Düsteres Tal



Schon das Betrachten des Covers vermittelt Düsterei, passend zu diesem Roman. Clara Lofthus scheint ihr Leben neu geordnet zu haben. In Nairobi engagiert sie sich für ein Hilfsprojekt, lebt mit Axel und ihren zwei Söhnen ein scheinbar erfülltes Dasein. Doch ein Terroranschlag verändert alles. Ihre spontane Heldentat macht sie zur gefeierten Ikone in Norwegen. Als der Ministerpräsident ihr den Posten der Justizministerin anbietet, scheint der Höhepunkt ihrer Karriere erreicht zu sein. Doch die Vergangenheit lässt sich nicht verdrängen. Eine Leiche taucht auf, ein Podcast-Team beginnt zu recherchieren, und plötzlich steht Clara im Fokus einer gnadenlosen Enthüllungsjagd. Für mich als Leser ein packender Thriller, der die Frage nach Schuld, Macht und Verrat ins Zentrum stellt. Die Spannung steigt von Seite zu Seite an. Man liest das Porträt einer Frau, die zwischen Schuld und Ehrgeiz zerrieben wird. Man kommt beim Lesen zum Schluss, welchen Preis man bereit ist zu zahlen, um die eigene Macht zu sichern. Ein sehr eindrückliches Buch das sich zu Lesen sehr lohnt.

Ruth Lille Graven, Düsteres Tal, Ullstein Buchverlage, 30.10.2025, 368 Seiten, Fr. 25.90